

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 2. Okt. 1914.

Nr. 40

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Högkirch, Herr Lehrer J. Seib, Umden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storcken“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den **Chef-Redaktor**, zu richten, **Inserat-Austräge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Die Persönlichkeit des Lehrers. — Zur Fortbildung. — Kriegsmobilmachung und Schulpraxis. — Zum St. gall. Erziehungsberichte pro 1913. — Die Bergstadt von Paul Keller. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Inserate.

Die Persönlichkeit des Lehrers.

Im „Petruß-Verlag“ in Trier erschien eine Broschüre — 171 S. stark — betitelt „Die Schule im Kampfe gegen die Sozialdemokratie“ von Franz Steffen. Der kelesene und grundsätzlich denkende Autor zeigt die Ziele, welche die Sozialdemokratie anstrebt, dann die Art, wie der Lehrer indirekt und direkt den Kampf gegen die Sozialdemokratie führen soll und schließlich auch die Art, wie er diesen Kampf außerhalb der Schule und bei den Schulentlassenen zu führen hat. —

Wir können nicht auf den Inhalt eintreten. Aber das darf man sagen, der verehrte Autor schaut mit gesunden Augen in die Beilage hinein und hat den Mut, offen zu sagen, wie er denkt. Sehr interessant ist die Art, wie Steffen durch den Religions-, Geschichts- und Gesangs-Unterricht und durch den Unterricht in der Erdkunde, im Deutschen zc.